

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Hochwasserschutz genießt in Gaggenau einen hohen Stellenwert. Dazu wurden Flussgebietsuntersuchungen vorgenommen - als Grundlage für die späteren Hochwasserschutzmaßnahmen. Um die Bevölkerung über die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen, die das gesamte Stadtgebiet betreffen, zu informieren, finden öffentliche Veranstaltungen als Bürgerdialoge statt, zu denen Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer recht herzlich einladen.

Die einzelnen Termine sind:

Donnerstag, 14.9., 18 Uhr
Jahnhalle Gaggenau
Vorstellung des Gesamtkonzeptes

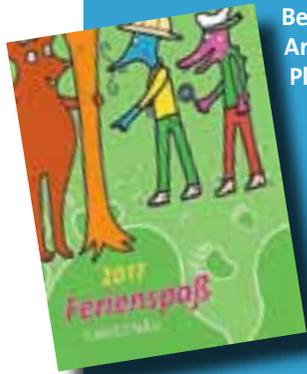
Mittwoch, 20.9., 18 Uhr
Kulturhalle Bad Rotenfels
für Bad Rotenfels und Oberweier

Dienstag, 26.9., 19 Uhr
Bürgersaal Rathaus Gaggenau
für Michelbach und Sulzbach

Mittwoch, 27.9., 18 Uhr
Merkurhalle Ottenau
für Hörden, Ottenau und Selbach

Immer freitags im August: Die City-Sause auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt hat jedes Mal aufs Neue attraktive Programmpunkte für Kinder. Morgen gibt es unter anderem ein Seifenkistenrennen und eine Holzwerkstatt. Mehr Infos auf Seite 4.

Ferienstpaß aktuell!



Bei diesen Ferienstpaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Copyright:
Susanne Saenger.

Sa., 12. August:

Show- und Marschballett (10 bis 14 J.)

Mi., 16. August:

Karate, Fitness und Selbstverteidigung (verschiedene Gruppen: 4 bis 17 J.)

Do., 17. August:

Vorlesesommer „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ (ab 7 J.)

Mi., 23. August:

Blütenraum & Wasserspiele - Gartenschau Bad Herrenalb (8 bis 12 J.)

Do., 24. August:

Vorlesesommer „Haferhorde“

Mo., 28. August:

Abenteuer Turnhalle (5 bis 7 J.)

Di., 29. August:

Abenteuer Turnhalle (8 bis 10 J.)

Mi., 30. August:

Radspaß in Wald und Wiese (10 bis 13 J.)

Do., 31. August:

Vorlese- und Lesereise mit Ziel Himalaya (ab 7 J.)

Sa., 2. September:

Bouleturnier im Wiesental (ab 10 J.)

Sa., 2. September:

Minigolfturnier (8 bis 14 J.)

Di., 5. September:

Instrumentenkarussell (7 bis 11 J.)

Do., 7. September:

Energie erleben (ab 10 J.)

Do., 7. September:

Hip-Hop (10 bis 13 J.)

Fr., 8. September:

Tai-Chi (6 bis 8 J.)

Die ausführlichen Beschreibungen der Ferienstpaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienstpaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.



Ferienkino im Merkur-Film-Center Ottenau

Für alle kleinen und großen Filmfans zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.

The Boss Baby

Freitag, 11., Montag, 14., Mittwoch, 16. August.

Ein verschmitztes, herzerwärmendes und turbulentes Animationsabenteuer von den „Madagascar“-Machern. Mit dem vielleicht außergewöhnlichsten Baby der Filmgeschichte in der Hauptrolle erzählen sie die lustige und universelle Geschichte, wie die Geburt eines neuen Kindes das Familienleben grundlegend verändert. Ab 6 Jahren, Dauer 98 Minuten.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

Stadtbibliothek Gaggenau

Literatur im Gespräch



Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben,

lädt am Di., 22. August, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Markusgemeinde ein. An diesem Abend steht das Buch „Ein untadeliger Mann“ von Jane Gardam mit der Hauptperson Edward Feathers im Fokus. Feathers, einst Kronanwalt in Hongkong, vollendeter Gentleman und noch mit achtzig ein schöner Mann, scheint ein mühelos erfolgreiches Leben gehabt zu haben. Doch wer hat ihn wirklich gekannt? Nicht einmal seine Frau Betty hat er je erzählt, woher das Stottern kommt, das ihn in Augenblicken großer Aufregung überwältigt. Als Betty stirbt, bewahrt Feathers wie gewohnt Contenance. Doch eines Morgens setzt er sich ans Steuer seines Wagens und fährt los, das eigene Leben erkunden.



Eine Auswahl an elektronischen Hörbüchern (eAudio) der Stadtbibliothek Gaggenau, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Claire Fuller: Eine englische Ehe
- Graham Swift: Ein Festtag
- Hanya Yanagihara: Ein wenig Leben
- Frau Freitag: Man lernt nie aus, Frau Freitag!
- Lucas Grimm: Nach dem Schmerz
- Nicola Förg: Scharfe Hunde
- Nicholas Sparks: Seit du bei mir bist
- Arno Frank: So, und jetzt kommst du
- Cory Taylor: Sterben
- Hendrik Groen: Tanztee

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



Hochwasserschutzmaßnahmen für Gaggenau und seine Stadtteile

Auch beim Hochwasserschutz sei die „Stadt Gaggenau Vorreiter und entsprechend schon sehr weit“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus am 10. Juli in der Gemeinderatssitzung, wo die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen auf Gaggenauer Gemarkung vorgestellt wurden. Weil die Thematik alle Ortsteile betrifft, finden im September vier öffentliche Veranstaltungen als Bürgerdialoge statt – mit dem Fokus auf die einzelnen Stadtteile, wie Bürgermeister Michael Pfeiffer ankündigte. Die Übersicht der Veranstaltungen ist weiter unten und auf der Titelseite dieser Ausgabe der „Gaggenauer Woche“ abgedruckt. In der Auftaktveranstaltung ist der Fokus auf die gesamte Stadt mit ihren Ortsteilen gerichtet. Hier wird eine Übersicht über die erfolgten Untersuchungen und alle erarbeiteten Maßnahmen vorgestellt. Die drei folgenden Veranstaltungen befassen sich dann jeweils mit den Maßnahmen in einzelnen Ortsteilen.

Der Gemeinderat war bereits im März 2014 über die Hochwasserproblematik in Gaggenau unterrichtet worden. Anlass dafür war die Vorlage der neuen Hochwassergefahrenkarten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Diese Unterlagen stellen umfangreiche Aussagen über die Hochwassergefahr entlang der Murg und einiger Nebengewässer vor sowie die Erfahrungen, die bei diversen Hochwasserereignissen bisher gesammelt worden sind. In der Gemeinderatssitzung wurde auch beschlossen, dass für acht unmittelbar in die Murg mündende Gewässer, für die die Stadt Gaggenau unterhaltspflichtig ist, Flussgebietsuntersuchungen durchzuführen sind. Mittels dieser Untersuchungen wird die Hochwassergefahr rechnerisch ermittelt, und Hochwasserschutzmaßnahmen werden aufgezeigt. Der Gemeinderat äußerte zudem den Wunsch, dass für alle Bäche, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Gaggenau fallen, entsprechende Konzepte zu erstellen sind. Infolgedessen wurden noch 2014 vier weitere Hauptgewässer in das Untersuchungspaket integriert. Mit der Erstellung der Flussgebietsuntersuchungen wurde das Ingenieurbüro Wald und Corbe aus Hügelsheim beauftragt. Bereits 2012 war im Rahmen der vertieften Analyse des Hochwasserrückhaltebeckens Börbach in Selbach eine Flussgebietsuntersuchung für den gesamten Selbach begonnen wor-

den. Diese Untersuchung bearbeitete das Ingenieurbüro Zink aus Lauf.

Die Flussgebietsuntersuchungen zeigen Schwachstellen auf und benennen zahlreiche Hochwasserschutzmaßnahmen, die für die Herstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes an den Gewässern zweiter Ordnung im bebauten Bereich erforderlich sind. Für einige Gewässer wurden verschiedene Lösungsvorschläge erarbeitet. Außerdem wurde das Nutzen-Kosten-Verhältnis der Hochwasserschutzmaßnahmen ermittelt.



Dieses Verhältnis verdeutlicht die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen – je höher die Zahl, umso mehr Schäden wären mit den aufgewendeten Geldern zu verhindern. In Abhängigkeit der favorisierten Lösungen liegt das Nutzen-Kosten-Verhältnis der gesamten Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen 1,5 und 2,2. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt von Zuschüssen des Landes Baden-Württemberg. Möglich ist eine Förderung von bis zu 70 Prozent. Das Gesamtkonzept der Hochwasserschutzmaßnahmen sei Anfang des Jahres mit den Förderbehörden Regierungspräsidium und Landratsamt Rastatt abgestimmt worden, sagte Pfeiffer. Nun nahm auch der Gemeinderat die Informationen wohlwollend zur Kenntnis.

Laut Landeswassergesetz und Wasserhaushaltsgesetz ist es grundsätzlich untersagt, in festgesetzten Überschwemmungsgebieten:

- neue Baugebiete in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch auszuweisen
- bauliche Anlagen zu errichten oder zu erweitern

- Mauern und Wälle oder ähnliche Anlagen quer zur Fließrichtung des Wassers bei Überschwemmungen zu errichten

Während die Ausweisung neuer Baugebiete tatsächlich nicht möglich ist, können Baugenehmigungen für Gebäude unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Allerdings führt dies zu Mehrkosten und immer wieder auch zu Einschränkungen für die Bauherren. Daher ist es auch für die weitere Entwicklung der Stadt wichtig, den Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen (wie den Ausbau von Gewässern sowie den Bau von Mauern, Deichen und/oder Hochwasserrückhaltebecken) zu verbessern.

Die Flussgebietsuntersuchung des Büros Wald und Corbe erstreckt sich über eine Fläche von 60 Quadratkilometern, ist unterteilt in die Teilgebiete Gaggenau und Rotenfels und umfasst zwölf Hauptgewässer und elf Nebengewässer. Demnach gelten von einem möglichen Hochwasser in hohem Maße betroffen der Selbach in Ottenau, der Stadtbereich des Michelbachs, der Haselbach, Laufbach, Stahlbach, Itterbach, Horbach und Dürrenbach im Bereich der Hubstraße. In mittlerem

Maße betroffen sind laut Untersuchung der Michelbach und Eckbach im Bereich des Ortsteils, der Sulzbach und Querbach im Bereich des Ortsteils, der Bahnbach (Höllbach), Grepelbach, Gommersbach und Bachgraben in Oberweier. In niedrigem Maße betroffen sind der Dürrenbach und Graben Ehrlich im Stadtbereich sowie der Sulzbach im Stadtbereich und der Wiebelsbach. Ebenfalls ein Gebiet mit hohem Gefahrenpotential bei einem Hochwasser stellt der Selbach mit seinen Nebengewässern dar, wie das Büro Zink Ingenieure in seiner Untersuchung feststellte.

Die Gesamtkosten aller anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen - einschließlich des Hochwasserschutzes am Traisbach (Waldseebad), der Sanierung der Sulzbachverdolung, des kurz vor Baubeginn stehenden Ausbaus des Selbachs beim Kuppelsteinbad - betragen mindestens 30,7 Millionen und höchstens 44,2 Millionen Euro. Hinzu kommen noch Maßnahmen an der Murg selber. Hier steht zwar das Land in der Pflicht, die Maßnahmen zu planen und umzusetzen, die Stadt muss sich aber an den Kosten dieser Maßnahmen beteiligen. In einem nächsten Schritt soll die Priorisierung der Maßnahmen durch den Gemeinderat erfolgen.

Foto: StVw

Firmen Binz Hoch3 und Grötz gehören zu den TOP 100 im Jahr 2017

Die Firmen Binz Hoch3 und Grötz zählen in diesem Jahr zu den Innovationsführern des deutschen Mittelstandes. Beide Gaggenauer Betriebe wurden von Ranga Yogeshwar, Prof. Dr. Nikolaus Franke und compamedia mit dem zum 24. Mal vergebenen TOP 100-Siegel geehrt. TOP 100 hat sich mittlerweile als wichtigste Auszeichnung für innovative Mittelständler in Deutschland etabliert. Stolz darauf, gleich zwei prämierte Betriebe in Gaggenau zu haben, zeigte sich Oberbürgermeister Christof Florus, der den beiden Firmenvertretern zu der besonderen Auszeichnung gratulierte, die den Innovationsgeist und Weitblick der beiden Firmen belohnt.

In Essen haben die beiden Geschäftsführer Fabian Binz und Christian Götz den Titel entgegengenommen. Im Gaggenauer Rathaus würdigten OB Florus und Wirtschaftsfördererin Kerstin Wiedemann den Erfolg der beiden Mittelständler, die in einem unabhängigen Auswahlverfahren mit ihrer innovativen Arbeitsphilosophie überzeugen konnten.

„Echte Innovationen entstehen nur, wenn man ausgetretene Pfade verlässt und sich auf neues Terrain wagt“, fasst Fabian Binz die Philosophie der BINZ Hoch3 GmbH zusammen. Der Gründer und Geschäftsführer des Ingenieurbüros setzt dabei auf ein vernetztes Team. „Denn Erfolg stellt sich dann ein, wenn kreative Köpfe zusammenkommen“, erklärt Binz. Deshalb werden Aufträge zwar Projektleitern und Konstrukteuren zugeordnet, die aber haben jederzeit Zugriff auf die Wissensfülle des gesamten Teams. Hinzu kommen eine ausgeprägte Kommunikationskultur und eine eigens entwickelte IT-Infrastruktur.

Vor beinahe 25 Jahren als reines CAD-Konstruktionsbüro aus der Taufe gehoben, hat sich das 1993 gegründete Unternehmen zum renommierten Engineeringsspezialisten mit 16 Mitarbeitern entwickelt. Mittlerweile bietet BINZ Hoch3 seinen Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen von der Idee bis zum serienreifen Produkt alle Schritte der virtuellen Produktentwicklung an. Und das Konzept geht auf: In den Jahren 2013 bis 2015 erzielte der Top-Innovator 80 Prozent seines Umsatzes mit innovativen Verbesserungen und konnte vier nationale sowie 19 internationale Patente anmelden.

Wortwörtlich auf neue Ideen baut auch Christian Grötz, der das traditionsreiche Gaggenauer Familienunternehmen Grötz (1904 gegründet) führt. Die Grötz Unternehmensgruppe ist in Sachen Bau auf sämtlichen Gebieten aktiv - ob im Tief- und Straßen



Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann (links) und OB Christof Florus gratulieren den Unternehmern Christian Grötz und Fabian Binz zur Auszeichnung der TOP100.

Foto: StVw

bau, im Hoch- und Schlüsselfertigbau oder im Schienenverkehrswegebau. Auch eigene Recyclinganlagen wurden durch Grötz schon errichtet. 550 Mitarbeiter an 15 Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen und der Schweiz zählt das Unternehmen. Die einzelnen Sparten arbeiten weitestgehend autark - deshalb sucht der Geschäftsführer Christian Grötz Bereichs- und Niederlassungsleiter, die Unternehmertypen sind und kreativ denken. „Viele Ideen aus dem täglichen Geschäft landen direkt bei mir auf dem Tisch“, sagt der Geschäftsführer. Dieses Jahr werden die Führungskräfte zudem erstmals zu

einer Strategie- und Innovations Sitzung eingeladen, um über nicht alltägliche Ideen nachzudenken. Weitere Impulse erhalten die Bauspezialisten durch die Zusammenarbeit mit Hochschulen und durch Unternehmensnetzwerke anderer Branchen. Viele Ideen kommen aus dem Tochterunternehmen in Polen, das vielfältig einsetzbare Betonfertiggaragen baut, die sich auch zu Wohnunterkünften umfunktionieren lassen. Die Sparte Umwelttechnik prüft aktuell die Errichtung einer neuartigen Sortieranlage für mineralische Abfälle, sodass noch mehr Rohstoffe wiedergewonnen werden können.

Gaggenauer Sportlerempfang 2017

Der diesjährige Sportlerempfang der Stadt Gaggenau findet am So., 3. Dez., um 11 Uhr in der Jahnhalle statt. Auch in diesem Jahr werden wiederum Sport, Shows und Ehrungen den feierlichen Empfang bestimmen. Zum zweiten Mal vergibt der Sportausschuss in Gedenken an seinen langjährigen Vorsitzenden eine Hanns-Spitschan-Medaille für Personen, die sich um den Gaggenauer Sport besonders verdient gemacht haben.

Die Vorbereitungen für dieses traditionelle Treffen der Sportler Gaggenaus sind angelaufen. Dazu gehören die Anmeldungen aller Sportvereine und Schulen für herausragende sportliche Leistungen sowie von verdienten Mitarbeitern in den Vereinen. Beide Gruppen werden seitens der Stadt und dem Sportausschuss geehrt. Ausrichter sind neben dem Sportausschuss in diesem Jahr die Vereine aus der Kernstadt: DLRG, Fliegergruppe, Schachclub, SG-Stern, Skiclub, TC Blau-Weiss, Turnbund, VFB.

Zu den Ehrungsvoraussetzungen teilt der Sportausschuss mit, dass auch Sportler, die nicht in einem Gaggenauer Sportverein aktiv sind, jedoch in Gaggenau wohnen und die Ehrungsvoraussetzungen erfüllen, geehrt werden können. Diese werden gebeten, sich bis zum 30. September beim Vorsitzenden des Sportausschusses, Frank-Stephan Barth, Telefon 73640, E-Mail: mafraba@t-online.de unter Angabe ihrer sportlichen Leistung zu melden. Diese werden dann gemäß der Ehrungsordnung des Sportausschusses begutachtet und prämiert.

Der Sportlerempfang wird mit einem offenen Stehempfang beendet, bei dem Sportler, deren Angehörige, die 31 Vereine des Sportausschusses, Schulen, die Fraktionen des Gemeinderats, Ehrengäste, Partner des Sports und Sponsoren der Veranstaltung Gelegenheit haben, sich in lockeren Gesprächsrunden auszutauschen.



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

12./13. August - Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden,
☎ 07224 3396

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. August

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

Sonntag, 13. August

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, ☎ 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

14. August, 70 Jahre
Karlheinz Kindermann,
Landstraße 24, Hörden

15. August, 70 Jahre
Bruno Stahlberger,
Flößerstraße 3, Hörden

17. August, 75 Jahre
Isolde Kocher,
Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau

18. August, 75 Jahre
Bernd Holl,
Michelbacher Straße 7, Gaggenau

19. August, 80 Jahre
Heinrich Riedinger,
Dorfstraße 28, Sulzbach

19. August, 75 Jahre
Dr. Hans-Joachim Franke,
Frühlingstraße 40 A, Hörden

19. August, 75 Jahre
Ljudmila Smoljanovic,
Viktoriastraße 19, Gaggenau

20. August, 85 Jahre
Kreszentia Haitz-Hartmann,
Freiburger Straße 18 A, Oberweier

20. August, 70 Jahre
Helmut Schwarz,
Hildastraße 31 E, Gaggenau

20. August, 70 Jahre
Marija Iser,
Dorfstraße 101, Sulzbach

Ehejubiläum

17. August, goldene Hochzeit
Fred Windisch und Ehefrau Elke,
Konrad-Adenauer-Straße 9, Gaggenau

18. August, goldene Hochzeit
Friedrich Grün und Ehefrau Grete,
Vogesenstraße 14, Freiolsheim



Foto: Santhosh Kumar/iStock/Thinkstock

Forstrevier-Sprechstunden fallen aus

Am heutigen Do., 10. Aug., sowie am Do., 17. Aug., fällt jeweils die Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) aus.

Während der gesamten Sommerferien findet keine Sprechstunde bei Forstrevierleiter Martin Melcher (Revier Oberweier) statt.

Neue Sprechzeiten der Abteilung „Baurecht“

Die künftigen Öffnungszeiten der Abteilung Baurecht des städtischen Amtes

„Recht und Planen“ sind Montag, 8 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 17. Aug., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Kurkonzert am Sonntag

Armin Bleichner & Friends sind am So., 13. Aug., zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielen ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Zirkus
Liberta
City-Sause,
4.8.
Fotos: StVw



SV Sparkassen
Versicherung
LBS
S Sparkasse
Rhein-Neckar-Region



Positive Resonanz erhielt auch der Lagergottesdienst.

Foto: Bracht

Zeltlager der Jugendfeuerwehr im Waldseebad

Eine Woche voller Abenteuer, Gemeinschaftssinn und Spaß ging jüngst zu Ende. Zuvor hatten über 200 Jugendfeuerwehrangehörige und rund 60 Betreuer aus dem gesamten Landkreis Rastatt das Waldseebad als idealen Platz für ihr Zeltlager auserkoren. Die Kreisfeuerwehrgeschichte selbst zeigte sich dabei von der besten Seite. „Die Mädchen und Jungen waren eine ganz tolle Truppe. Ohne Beschwerden ging das Zeltlager zu Ende. Es war alles sehr diszipliniert und wir hat-

ten viel Spaß“, so Lagerleiter und Kreisjugendfeuerwehrvorsitzender Frank Rieger.

Gemeinsame Unternehmungen ließen die Tage und Nächte sehr kurz erscheinen. Ein Highlight war der Lagergottesdienst an dem nach Angaben der Lagerleitung rund 1.000 Besucher teilnahmen. Ein Lob geht besonders auch an Lagerleiter Rieger, der mit seinen Mitstreitern das diesjährige Zeltlager mit Herzblut organisierte und die Verantwortung trug. Auch

die Stadtverwaltung Gaggenau zeigte sich als guter Gastgeber und unterstützte dieses Jugendtreffen tatkräftig.

Die Idee, das Zeltlager nach Gaggenau zu holen, stammte vom Gaggenauer Kommandant Dieter Spannagel, der sich ebenso engagierte. Um vor Unwettern gewappnet zu sein, wurde vorsorglich die Jahnhalle reserviert, um im Bedarfsfall zum Schutz der Jugendlichen den Zeltplatz schnell evakuieren zu können.

Erlebnisreicher Ferientag mit Blaulicht und Martinshorn

Einen ereignisreichen Tag erlebten 38 Kinder bei der Gaggenauer Feuerwehr und auf dem hiesigen Polizeirevier im Rahmen des städtischen Ferienspaßes. Bei der Polizei zeichnete sich Polizeikommissar Markus Schnaibel, Polizeikommissars-Anwärterin Selina Luft und Polizeimeister-Anwärter Yannis Otto verantwortlich. Sie gingen mit lockeren Sprüchen und Sachverstand auf die Kinder ein, was den Jungen und Mädchen sichtlich Freude machte.

Gut vorbereitet präsentierten beide Organisationen neben der Theorie auch die facettenreiche praxisbezogene Arbeit und bereiteten den Kindern mit Spiel und Unterhaltung einen kurzweiligen Ferientag. Besonders gut kam das Thema „dem Täter auf der Spur“ an, bei dem die Ferienspaßkinder ganz professionell selbst Spuren suchen und eigene Fingerabdrücke mit nach Hause nehmen konnten. Außerdem bekamen sie Antworten auf Fragen wie „Wie findet man einen Fingerabdruck an einem Glas oder Teller?“ und „Was für Spuren suchen die Ermittler?“

Natürlich wurde auch das Revier besichtigt, die Funkzentrale begutachtet, die Arrestzellen inspiziert und die Streifenwagen genau unter die Lupe genommen. „Wie ist der Ablauf nach einer Alarmie-



Der sogenannte „Spreitzer“ hat viel Kraft - das durften die Kinder selbst erfahren.

Foto: Bracht

rung?“, „wie funktioniert das Tragen einer Fluchthaube“, und „wie lösche ich ein Feuer“ waren unter anderem Themen bei der Feuerwehr unter der Leitung von Abteilungskommandant Ralf Krempel, der von über zehn Feuerwehrangehörigen unterstützt wurde. Die Feuerwehr legte dabei großen Wert auf das richtige Absetzen eines Notrufes 112. Danach konnten

die Kinder ein „echtes“ Feuer löschen und bekamen eine Einweisung in die Brandschutzlehre. Zudem wurden den jungen Gästen viele Einsatzgeräte sowie die Atemschutzwerkstatt vorgestellt.

Ein gemeinsames Mittagessen, welches die Feuerwehr spendierte, rundete das Programm ab.



Gokart fahren



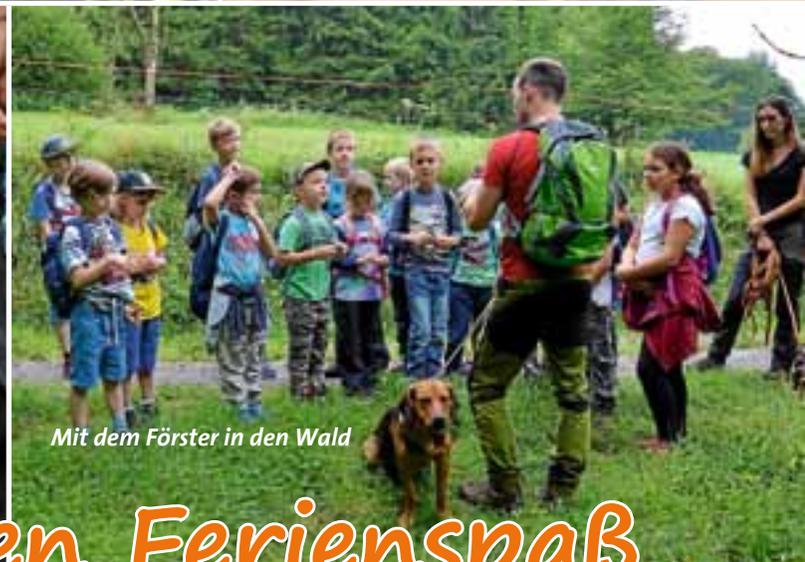
Urban Gardening



Sushi selbstgemacht



Spiel und Freude mit Hunden



Mit dem Förster in den Wald

Impressionen Ferienspaß



Schnupperklettern



fotos: stvw

Vom Purzelbaum zum Handstand



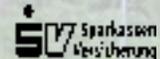
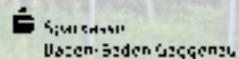
Urban Gardening



Lampen aus Filz



Fussballcamp





Trilaterale Jugendwoche 2017 in Sieradz.
Fotos: StVw

„Trilaterale Jugendwoche“ führt Jugendliche aus Gaggenau und Annemasse in Sieradz zusammen

Am 25. Juli ging für 24 Jugendliche aus den Partnerstädten Gaggenau, Annemasse und Sieradz eine erlebnisreiche Woche zu Ende. Je acht Teilnehmer im Alter von 14 bis 17 Jahren hatten die Möglichkeit, kostenfrei nach Sieradz zu reisen und dort eine Woche zu verbringen. Tina Frey und Anne-Sophie Kunz von der Stadtverwaltung Gaggenau haben Teilnehmer aus Gaggenau begleitet. Untergebracht waren sie im Hotel "Wróblewscy". Auf dem Programm standen Sehenswürdigkeiten, Aktionen, Besichtigungen, Sport und jede Menge Spaß.

Führungen und Besichtigungen

Bei den Führungen in Sieradz, Lodz und Warschau lernten die Jugendlichen die Städte kennen. Die Museumsbesuche in der Textilfabrik oder der Villa Herbst in Lodz sowie dem Dominikanerkloster in Sieradz ermöglichten detaillierte Einblicke in die Geschichte. Während der diesjährigen Jugendwoche lag ein Schwerpunkt auf dem Thema Juden und deren Geschichte. Die Teilnehmer besuchten den jüdischen Friedhof in Lodz und das Museum der Geschichte der polnischen

Juden in Warschau. Zudem erkundeten sie die Stadt Sieradz mithilfe eines app-basierten Ortungsspiels namens Action Bond.

Aktionen und Sport

Im Wissenschaftszentrums Kopernikus in Warschau und in den Planetarien in Warschau und Sieradz wurden die Jugendlichen sprachlos. Alle waren fasziniert, zu was die Wissenschaft und die Technik heutzutage fähig ist. In dem Kunst- und Wissenschaftspalast in Warschau fuhr die Gruppe bis in den 65. Stock, von dem aus über ganz Warschau geschaut werden konnte. Ergänzend hatten sie über die Woche verteilt ausreichend Zeit für Shopping. Beim Bowling in Sieradz wurden die Teams erstmals gemischt und erste Kontakte zwischen den Teilnehmern entstanden. Es war spürbar, dass die gemeinsamen Spiele die Gruppen verbinden. An einem weiteren Abend führte ein Grill- und Sportabend auf dem Gelände des Freilichtmuseums zu Gesprächen und ersten Freundschaften. Alle Jugendlichen spielten gemeinsam Fußball. Während des Kletterns im Hochseilgarten in

Sieradz und der Zeit im Horrorhaus in Warschau standen Kooperation, Vertrauen und Geschicklichkeit im Vordergrund. Jeder hatte die Möglichkeit, seine persönlichen Ängste zu überwinden und über den eigenen Schatten zu springen. Dagegen brachte der Besuch im Thermalbad in Uniejow pure Entspannung für die gesamte Gruppe. Sprachbarrieren wurden generell schnell überwunden und viele neue Kontakte wurden geknüpft.

Open Hair Festival in Sieradz

Zur Eröffnung des Open Hair Festivals bereiteten die Teilnehmer aus Annemasse und Gaggenau jeweils einen Auftritt vor. Die Gaggenauer Jugendlichen entschieden sich für einen Tanz und eine persönliche Vorstellung auf Polnisch. Das Publikum war begeistert. Zwei Gaggenauer Teilnehmern kam ein weiteres unvergessliches Erlebnis zuteil. Sie ließen sich von den berühmten Friseuren Alberto Olmedo und Adam Szulc Barber bei einer Vorführung auf dem Open Hair Festival die Haare schneiden. Freitag- und Samstagabends konnten verschiedene Konzerte besucht werden.





Erfolgreiche Probe für den Ernstfall

Jüngst wurde die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels zu einem Brand in die Siebdruckerei der Firma Dambach Werke GmbH gerufen. Zudem waren bis zu diesem Zeitpunkt drei Personen in diesem Bereich vermisst. Aufgrund der anlaufenden Großübung wurden die Abteilungen Kernstadt und Ottenau hinzugerufen.

Trotz der schwülen Temperaturen war die Einsatzmannschaft hoch motiviert. Rund zehn Atemschutztrupps wurden eingesetzt, um den fiktiven Brand zu löschen. Die vermissten Arbeiter waren schnell gefunden und aus dem Gefahrenbereich gebracht worden. Zudem musste das Bürogebäude evakuiert werden. Vier Mitarbeiter wurden dabei mit der Drehleiter gerettet. Anschließend wurde die Drehleiter zum großflächigen Löschen der Produktionshallen eingesetzt.

Diese Übung, vorbereitet von Abteilungskommandant Kernstadt Ralf Krempel, fand auf Wunsch der Firmengeschäftsleitung statt. Diese modernisierte das in die Jahre gekommene Sicherheitskonzept und wollte im praktischen Test den Erfolg sehen. Nach über zweieinhalb Stunden war die Übung beendet, welche die Feuerwehr auch nutzte, um die Löschwasser-



Auch die Rettung mit der Drehleiter gehörte zur Großübung.

Foto: Bracht

förderung aus der Murg zu testen. Gleichzeitig wurde die Atemschutzsammelstelle und die Einsatzleitung einer Belastungsprobe unterzogen. Insgesamt war die Feuerwehr mit 13 Fahrzeugen und rund 60 Angehörigen vor Ort. Die Einsatzleitung oblag dem Abteilungskommandanten Andreas Schorpp aus Bad Rotenfels. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel lobte die gute

Zusammenarbeit zwischen der Firmenleitung und den Feuerwehrabteilungen und betonte die Wichtigkeit dieses Trainings in solchen Objekten - gerade in solch großen, industriell genutzten Gebäuden. Marcus Krämer von der Geschäftsleitung Dambach Werke betonte, dass sie die Betriebssicherheit auf den neuesten Stand gebracht haben und dankte den eingesetzten Feuerwehrkräften für den Praxistest.

Erfolgreicher Ausklang 2017 der "Tour de Murg historisch"

Der Abschluss der geführten Radtouren „Tour de Murg historisch“ war wieder ein großartiger Erfolg. Sie werden bereits im sechsten Jahr durchgeführt unter der bewährten Leitung von Frank Eisold vom Gaggenauer Arbeitskreis Tourismus-Freizeit und seinem Team mit Andreas Minister und Martin Dörrfuss als Begleiter. Roland Büchel von DB Regio war erstmals dabei und begeistert, ebenso Toni Huber, Bürgermeister von Weisenbach. Die medizinische Begleitung auf der rund 40 Kilometer langen Strecke oblag diesmal Jessica Hoffmann und Claus Tzschucke. Der Radexpress von DB Regio Mannheim und dem 3 Löwen Takt des Landes Baden-Württemberg aus Stuttgart hat sich zu einem besonderen Aushängeschild entwickelt. Der Radexpress startet in Ludwigshafen und fährt über Mannheim, Bruchsal und Karlsruhe ins Murgtal - an jedem Sonn- und Feiertag bis zum 15. Oktober. Der Radexpress wird auch werblich unterstützt durch die Tourist-Infos des Zweckverbands "Im Tal der Murg" und die Baiersbronn Touristik.



Toureführer Frank Eisold und Weisenbachs Bürgermeister Toni Huber an der Spitze der "Tour de Murg historisch".

Foto: Martin Dörrfuss

Bei der letzten "Tour de Murg historisch" in diesem Jahr war Start der Gruppe wieder in Freudenstadt. Die Tour war ausgebucht, und 40 Radler aus verschiedenen Regionen waren dabei. Zwischenstopp gab es in Friedrichstal im Tal der Hämmer und bei der Erzgrube Sophia mit einem fachlichen Blick in die Anlage. Ein weiterer Halt wurde im Sensenmuseum bei Christof Wörner eingelegt, der den Sensenhammer schwang zur Begeisterung der Radler. Der Getränkehalt am Rosenplatz ist jedes Mal ein besonderes Überraschungseignis der Baiersbronn Tou-

ristik. Die Tour ging weiter, und unterwegs gab es immer wieder Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten sowie eine Kurzbesichtigung der Klosterkirche in Klosterreichenbach. Traditionell ist der Vesperstopp zur Entspannung an der Landesgrenze Schönmünzach. Weiter ging's über Forbach mit einem Sonderhalt beim Kirchel in Obertsrot

mit Begrüßung und Geschichte des Radpioniers Drais und der kulturellen Einrichtung. Der Abschluss fand dann in der Radfahrerkerche Hörden statt, die Conny Bender vorstellte. Hier gab es auch eine gemütliche Hockete mit Bewirtung und kleiner Verpflegung dank Unterstützung der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Eine Reise- und Sachpreisverlosung, gesponsert durch DB Regio Mannheim, und der Genuss der Gaggenauer Gans als Gebäck von der Bäckerei Abele Inhaber Gerd Weber ließen den Tag ausklingen. (Manfred Vogt).





Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Maltechniken aus dem Verlag Edition Fischer

Rüdel, Iris:

Acryl! : Mischtechniken: neue Ideen: Step by Step, 2017. - 128 S. : zahlr. Ill. (farbig): 1 Poster

ISBN 978-3-86355-504-7

SY: Rdm 20

In „Acryl! - Painted with love“ erklärt Iris Rüdel dem Hobbykünstler und Acrylmaler alles über den Einsatz aufregender



Materialien und die Techniken der Acrylmalerei. Fundierte Materialkunde, eine Einführung in verschiedene Maltechniken und durchgängig bebilderte Praxis-Workshops sorgen für eine wunderschöne Acrylfarben-Explosion.

Zimmer, Lori:

Graffiti Kunst: Material, Styles und Technik der Profis, 2017. - 160 S. : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-86355-632-7

SY: Rml 217

Die Bibel für Graffiti-Begeisterte: Inspiration, Insiderwissen und Tricks von Graffiti-Künstlern aus aller Welt. Lori Zimmer, Autorin, Künstlerin und Kuratorin aus New York, versammelt in diesem Buch die ganze Bandbreite der Graffiti-Kunst. Sie nimmt den Leser mit in die Geschichte einer jungen Kunstform und den konkreten Entstehungsprozess der Dosenkunst.

Bowley, Flora:

Intuitiv Malen: Neue Kreativität: inspierrende Wege und experimentelle Techniken, 2017. - 126 Seiten: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-86355-661-7

SY: Rdm 20

Flora Bowleys einmaliges Malkonzept: mit einer intuitiven Herangehensweise ans Malen das künstlerische Selbstvertrauen stärken Sie zeigt zu dem viele Techniken und Übungen zur Erweiterung des persönlichen visuellen Ausdrucks.



Kreative Kindersachbücher aus dem Verlag Edition Fischer

Janas, Silke:

Das Schnipsel-Buch, 2017. - 79 S.

ISBN 978-3-86355-705-8

SY: 4.3

Das Schnipsel-Buch erklärt Schritt für Schritt, wie aus Schnipseln ganz einfach süße Tiere, Blumen, Gegenstände und leckeres Essen und Getränke entstehen. Das Suchen und Erkennen von Formen regt dabei spielerisch die Fantasie der Kinder an. Damit auch ja keine Langeweile aufkommt, führt eine Bande lustiger „Schnipsis“ unterhaltsam durch das Buch.

Precht, Thade:

Schnitz-Kids: 20 ultimative Projekte zum schnitzen für Kinder, 2017. - 80 S.

ISBN 978-3-86355-680-8

SY: 6.9 Yd

Thade Precht führt Schnitz-Fans und alle, die es werden wollen, ein in die wunderbare Welt des Schnitzens. Detaillierte Schrittbilder, ein ausführlicher Grundlagenteil und sorgfältig geprüfte Anleitungen sorgen für die nötige Sicherheit. Vom süßen Schlüsselanhänger über einen Säbel bis hin zum trendigen Mölkky-Spiel – 20 abwechslungsreiche Projekte halten für jeden Geschmack das Passende parat.

Der besondere Ratgeber aus dem Goldegg Verlag

Staniek, Patricia:

Mein Wille geschehe:

Macht und Manipulation
entschlüsseln, 2017.

ISBN 978-3-903090-83-5

SY: Mbp

Ob beruflich oder privat, sie sind unter uns: Machtbesessene, Lügner, Soziopathen, Narzissten, Mobber - Menschen, die uns manipulieren und dazu bringen wollen, ihrem Willen zu folgen. Patricia Staniek, die bekannte Profilerin und Expertin für Verhaltensanalyse, zeigt Ihnen, welche Techniken, Tricks und Methoden manipulative Menschen anwenden und wie Sie sich dagegen schützen.



Karlauf, Thomas:

Helmut Schmidt: Die späten Jahre.

ISBN 978-3-8275-0076-2

SY: Eyk

Fast alle Biographien Helmut Schmidts enden mehr oder weniger mit dem Jahr 1982, dem Jahr seines Ausscheidens aus dem Kanzleramt. Von seinem Leben in den dreiunddreißig Jahren danach drang nur wenig nach außen. Wie aber wurde dieser Mann, der 1982 noch als durchschnittlicher Kanzler galt, zu einem Idol der Deutschen?

Die Biographie der späten Jahre 1982 bis 2015 erzählt, wie es dem Kanzler außer Dienst gelang, am Ende so gesehen zu werden, wie er gesehen werden wollte.

Decker, Gunnar:

Franz von Assisi: Der Traum vom einfachen Leben. - 429 S.

ISBN 978-3-8275-0061-8

SY: Kyk

Die katholische Kirche hat Franz von Assisi und seinen »Traum vom einfachen Leben« stets für sich vereinnahmt, seine Lebensgeschichte zur Hagiographie umgeschrieben. Dabei hat die Lehre Franz von Assisis eine Strahlkraft, die über konfessionelle Grenzen hinweg wirkt, gerade heute. Gunnar Decker enthüllt den klerikalen Mythos, der sich hinter der Gestalt des Mönchs verbirgt. Und er zeigt, auf welche Weise uns seine Lehre noch immer bewegt.

Wachsmann, Nikolaus:

KL: die Geschichte der Nationalsozialistischen Konzentrationslager. - 984 S.

ISBN 978-3-88680-827-4

SY: Emp 612

Das maßgebliche, auf umfangreichen Quellen- und Literaturstudien beruhende Standardwerk zu den nationalsozialistischen Konzentrationslagern beschreibt die historischen Hintergründe, Organisation der Lager, Lageralltag und Reaktionen der Gesellschaft.

Kleines Sommerprogramm

Auch beim Gaggenauer Mehrgenerationen-Treff ist die Ferienzeit angebrochen. In dieser Woche finden lediglich Qigong Übungen statt. Am Do., 10. Aug., 16 Uhr, treffen sich die Teilnehmer zu ihren Übungen im städtischen Vereinsheim. Auch in den folgenden Wochen finden donnerstags Qigong-Übungen statt.

Die Lachjoga-Gruppe legt nur eine kleine Pause ein, daher fallen die Übungen lediglich am 12. August aus. Nächstes Lachjoga am Sa., 26. Aug., 10.30 Uhr im Kurpark von Bad Rotenfels.

Die Fremdsprachengruppen befinden sich in der Sommerpause. Die Teilnehmer der Französischgruppe treffen sich erst wieder am Di., 12. Sept. Auch die ehrenamtlichen Helfer/-innen des Frühstücks

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Leyla. Foto: Tiere brauchen Freunde

Leyla, ein Sennenhundmischling, wurde etwa 2010 geboren. Sie wurde von einer Tierfreundin im Tierheim abgegeben, da jedoch keine Pflegestelle frei war, lebt sie aktuell im Buchtunger Tierhof. Es wäre toll, wenn die ruhige Hündin bald ein neues Zuhause finden würde. Leyla hat ein sehr ruhiges Gemüt und ist sehr menschenbezogen. Sie ist gerne draußen in der Natur und liebt gemütliche



der Generationen legen über die Ferienzeit eine Pause ein. Gestartet wird am Sa., 9. Sept., im städtischen Vereinsheim mit einem wohlschmeckenden Frühstücksbuffet und einem unterhaltsamen musikalischen Beiprogramm.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um Spenden gebeten.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.

Spaziergänge. Zu Rüden hält sie gerne etwas Abstand, mit Hündinnen hat sie keine Probleme und mit Katzen gibt es noch keine Erfahrung. Leyla kann auf dem Buchtunger Tierhof besucht werden, Telefon 07221 276 261.

Jonson, ein junges Tigerkaterle, ist im Mai 2017 geboren. Er sucht ein neues Zuhause - gerne mit einem zweiten kleinen Kätzchen zusammen, damit er nicht so alleine ist. Kontakt unter mobil 0175 1717898.

Mira und Bagira sind zwei Katzen und Geschwister, 2016 geboren und beide kastriert. Mira lässt sich schon streicheln, Bagira braucht noch eine Weile. Sie sind gemeinsam - nur in Wohnungshaltung - zu vermitteln. Pflegestelle in Oberkirch, Telefon 07802 983623.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrugern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählnummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifelsfall uns an. Wir helfen Ihnen unter 07225 9885 500 gerne zur Verfügung.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Bad Rotenfels

Von Sa., 12. Aug., bis Mo., 14. Aug., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Gartenfest auf dem Festplatz bei der TBR-Turnhalle in der Ringstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Hörden

Am Mo., 14. Aug., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Notruf bei Feuer
112

Aus den Altenheimen

Oskar-Scherrer-Haus

Musikschule zu Gast

Ein Besuch aller Seniorenheime der Stadt Gaggenau steht fest im jährlichen Veranstaltungskalender der Musikschule Gaggenau. Jüngst hatte sich die Musikschule für eine unterhaltsame Stunde im Oskar-Scherrer-Haus angekündigt. Eröffnet wurde das Programm durch die organisatorische Leiterin Gudrun Rademacher, welche die musikalischen Darbietungen durch literarische Vorträge umrahmte. Das Konzert begann mit einem Quartett aus Oboe und Querflöte, wobei es sich der Leiter der Musikschule, Oliver Grothe, nicht nehmen ließ höchstpersönlich am Klavier zu begleiten. Dieser nicht alltäglichen Besetzung gelang es, mit den ersten

Tönen alle Anwesenden in ihren Bann zu ziehen und zu verzaubern. Als nächsten musikalischen Leckerbissen erlebten die Bewohner ein Flöten-Solo, welches mit der Melodie „Freude schöner Götterfunken“ seinesgleichen suchte. Frau Rademacher führte mit einem weiteren Gedicht hin zum modernen Cello-Duett, welches aktuelle Filmmusik gekonnt in Szene setzte. Eine gedankliche Reise in die französische Provence wurde mit dem Akkordeon-Trio angetreten, welches mit typischen Melodien französische Lebensfreude ins Haus zauberte. Den Abschluss bildete eine Aufforderung an alle Bewohner und Gäste, in bekannte Canons einzustimmen. So wurde ein abwechslungsreicher und gelun-

gener Auftritt der Musikschule zu einem beeindruckenden Erlebnis.

Ausflug zum Schloss Favorite

Vor kurzem besuchte eine Gruppe von Bewohnerinnen des Oskar-Scherrer-Hauses mit ihren Betreuungskräften das Schloss Favorite in Rastatt. Bei einem Spaziergang durch die idyllische Anlage im Stil eines englischen Landschaftsgartens, vorbei an Schwanenweiher und entlang der alten Bäume, konnte der Park genossen werden, der zu jeder Jahreszeit seinen Reiz hat. Anschließend stärkten sich die Bewohnerinnen im Schloss-Cafe mit Kaffee und Kuchen sowie bei sommerlichen Temperaturen mit einem leckeren Eisbecher.

Kursana Domizil Haus Franziskus

Nützliches Netzwerk - Tauschring Mittelbaden präsentiert sich im Kursana Domizil

Leckere Marmelade, gesundes Brot und würziger Tee, Pralinen, Schmuck oder dekorative Accessoires - und alles „hausgemacht“. Ein breites Angebot außergewöhnlicher Waren gibt es am Sa., 19. Aug., ab 14 Uhr, im Kursana Domizil Gaggenau. Der Tauschring Mittelbaden stellt sich in Haus Franziskus erstmals vor und freut sich, Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste zum „Markttag“ der besonderen Art begrüßen zu dürfen.

Jeder hat verschiedene Talente, manche sind sich derer nur nicht bewusst. Nach dem Motto "Wer an der Grube gräbt, der bekommt den Gartenzaun gestrichen" helfen sich die Mitglieder des Tauschrings Mittelbaden gegenseitig. Im Kursana Domizil präsentiert das nützliche Netzwerk seine vielseitigen Ziele und informiert über die gemeinsame Arbeit. Dazu gehört an diesem Tag eine Vielfalt an Angeboten, zu denen neben Speisen und Getränken auch ein Unterhaltungsprogramm mit Klöppeln, einem Karikaturist und dem gemeinsamen Singen von Volksliedern gehört. „Wir würden uns über alle neugierigen Gäste freuen, die sich über die Arbeit des Tauschrings informieren möchten und über Interessierte, die sich über die Möglichkeit des bargeldlosen Tauschens informieren wollen“, heißt es. „Vor allem freuen wir uns über Gäste, die ihre Talente präsentieren und am Markttag mitwirken - zum Beispiel mit Gebasteltem, Geflochtenem und Gehäkeltem. Die Bezahlung ist auch in Euro möglich.“



Ein Highlight des Sommerfests von Haus Franziskus war der Auftritt der Seniorentanzgruppe aus Selbach unter der Leitung von Eva Tenser.
Bild: Kursana

„Rosenfest“

Zum traditionellen Sommerfest im Kursana Domizil begrüßte jüngst Pflegedienstleiterin Doris Fütterer zahlreiche Bewohner, Angehörige und Gäste im Garten und auf der Terrasse von Haus Franziskus. Passend zum Motto „Rosen“ hatten die Mitarbeiter der Senioreneinrichtung Tische und Terrasse mit frischen Rosen und selbst hergestellter Rosendekoration geschmückt. Das bunte Programm beinhaltete zahlreiche musikalische Auftritte: Rolf Kohler, der mit seinem Akkordeon viele alte und bekannte Schlager spielte, der Polizeigesangsverein Baden-Baden unter Chorleiter Albin Späth, die Gruppe „Brennholz“ unter der Leitung von Gerold Stefan sowie der „hauseigene“ Chor, bestehend aus Betreuern und Bewohnern, die – begleitet von Werner Rheinschmidt auf dem Akkordeon - ein zuvor fleißig einstudiertes „Rosenmedley“ vortrugen.

Zu den Höhepunkten gehörte auch der Auftritt der Seniorentanzgruppe aus Selbach unter der Leitung von Eva Tenser. Die zehn Damen unterhielten das Publikum mit drei Tänzen und strahlten dabei viel Lebensfreude aus – ein Beweis, dass Tanzen auch im fortgeschrittenen Alter eine tolle Bereicherung des Alltags sein kann. Beim Entenangeln gab es zahlreiche Preise zu gewinnen, darunter viele Spenden ortsansässiger Firmen und Geschäfte.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten unter 07222 381-2160.

Murgtaltermine

Donnerstag, 10. August

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9

Freitag, 11. August

19 Uhr Wanderung auf dem "Gernsbacher Sagenweg" mit Schwarzwald-Guide Karl Keller, Start bei der Klingelkapelle, Dauer ca. 2,5 Stunden

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. August

15. MG-Treffen des MG Car Clubs Deutschland auf der Murginsel Gernsbach

Samstag, 12. August

14 Uhr Volleyballturnier der DLRG-Ortsgruppe Reichental im Schwimmbad Reichental

Samstag, 12. bis Montag, 14. August

Feuerwehrfest mit Live-Musik in Bad Rotenfels an der Vereinsturnhalle des TBR

Sonntag, 13. August

10 Uhr Sommerfest des Schützenvereins Obertsrot im Schützenhaus
18 Uhr Kurkonzert mit Armin Bleichner & friends im Kurpark Bad Rotenfels

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Di., 15. Aug., 8 Uhr am Bahnhof. Abfahrt mit der S-Bahn 8.07 Uhr zur Fahrt nach Karlsruhe zum Rheinhafen zur Schifffahrt (nur für angemeldete Teilnehmer).

Jahrgang 1947/48

Treff am Mi., 16. Aug., 18 Uhr im Restaurant "Waldeebad" Gaggenau. Bitte bis Mo., 14. Aug., bei Heidi, Telefon 72540, melden.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 15. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den

Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 11. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training montags im Freibad in Sulzbach statt. Training für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis 4. September Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., 20 Uhr im Gemeindehaus mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Tauschring

Die Mitglieder des Tauschring Mittelbaden/Murgtal treffen sich am Do., 10. Aug., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei www.tauschring-Mittelbaden.de

Bad Rotenfels

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns am Mo., 14. Aug., 12 Uhr beim Feuerwehrfest an der Turnhalle.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius

Nach der Sommerpause lädt der Rentnerclub St. Laurentius am Mi., 6. Sept., um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius zu einem musikalisch-märchenhaften Nachmittag ein. Er wird gestaltet von der Gruppe "Saitenblasen", die uns mit Märchen und Musik unterhaltsame und gemütliche Stunden erleben lässt. Auf diesen besonderen Nachmittage freuen wir uns und laden recht herzlich - auch neue Gäste - ein. Neben Kaffee und Kuchen hält die Küche - wie schon gewohnt - ein "Überraschungsvesper" bereit. Herzliche Einladung. Die im Programm des Rentnerclubs St. Laurentius ausgedruckte Wallfahrt nach Marienthal/Elsass am 21. September fällt aus!

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung zum "Bayrischen Abend" am Fr., 22. Sept., 18 Uhr im Gemeindesaal St. Laurentius. Zu Einstimmung auf den Herbst tischt die Frauengemeinschaft St. Laurentius allerlei Schmankerl auf. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Wir bitten um Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 73602, bis spätestens Fr., 15. Sept.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“ Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Frauen der Gemeinde

Am Di., 15. Aug., großer Wallfahrtstag in Moosbronn. Hochfest Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung. Nach dem Gottesdienst kann im Gasthof "Hirsch" oder Hotel "Mönchhof" ein Mittagessen eingenommen werden. Die Frauengemeinschaft bietet im Haus Bruder Klaus selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee an (Straßenverkauf), Sitzgelegenheiten im Pfarrhof. Wir bitten unsere Frauen wieder eifrig Kuchen zu backen.

Kommissionsflohmarkt

Der nächste Kommissionsflohmarkt findet am Sa., 9. Sept., von 14 - 16.30 Uhr (für Schwangere bereits Einlass um 13.30 Uhr) in der Mahlberghalle statt. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot rund um das Kind. Alle Textilien sind nach Größe sortiert und gepflegt. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen darf man gerne verweilen. Weitere Infos und Anmeldung für Verkäufer unter: Flohmarkt.freiolsheim@t-online.de oder unter 0160 7749032.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 26. Aug., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Hockenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; u.a. gibt es traditionell Kassler und Schälrippe aber auch Flammkuchen. Und für die Kinder ist ein kleines Programm vorbereitet. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt. Der Aufbau beginnt bereits am Do., 24. Aug., 17 Uhr sowie am Fr., 25. Aug., ab 15.30 Uhr. Aufbauhelfer sind willkommen. Kuchenspende melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Die Helfer zum Abbau treffen sich am So., 27. Aug., ab 9 Uhr.

Hörden

Turnverein**Wirbelsäulengymnastik**

Am Mi., 23. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Michelbach

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 16. Aug., treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gasthaus "Engel". Partner willkommen.

Jahrgang 1939

Treffen am Di., 15. Aug., 16.30 Uhr mit Partner im Biergarten im Gasthaus zum "Engel" in Michelbach. Infos bei Hermann, Tel. 2973.

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Heimatverein - Ausflug

Zu einem erlebnisreichen Tagesausflug am Sa., 23. Sept., nach Schramberg im Schwarzwald lädt der Heimatverein Michelbach herzlich ein. Das sehenswerte,

sehr interessante Auto- und Uhrenmuseum ist der Höhepunkt des Tages. Am Nachmittag besuchen wir Schiltach. Den Tagesausklang genießen wir im Gasthaus "Jockers" in Gernsbach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Abfahrt um 8 Uhr am Lindenplatz Michelbach. Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung bei Belinda Bachura, Telefon 71168.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Vom 11. bis 21. August ist das Naturfreundehaus geschlossen. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Turnverein

Die Gruppe Ü40 macht am Sa., 19. Aug., einen Ausflug zum Gasometer nach Pforzheim. Näheres kann bei Claudia Lang, Telefon 07222 42911, erfragt werden.

Musikverein - Wandergruppe

Die nächste Wanderung führt uns am Mi., 16. Aug., nach Waldprechtsweier. Wir treffen uns um 14 Uhr am Friedhofparkplatz. Nach einer Stunde Wanderzeit werden wir im "Waldenfels-Stüble" bei Lothar einkehren. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Sollte das Wetter nicht zum Wandern geeignet sein, werden wir mit dem Auto dorthin fahren. Eine rege Beteiligung ist erwünscht.

Ottenau

Jahrgang 1933/34

Am Di., 15. Aug., 15 Uhr treffen wir uns bei der Merkurhalle Ottenau. Zusammenkunft ab 16 Uhr im Gasthaus "Sonne" Staufenberg.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Aug., 17 Uhr, im "Rebstock" Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 16. Aug., 15.30 Uhr beim Sportplatz. Wir laufen nach Gaggenau und kehren gegen 16 Uhr in der "Pfefermühle" ein.

Jahrgang 1938

Am Do., 17. Aug., 10.54 Uhr, (Abfahrt) Treffen bei der Stadtbahn-Haltestelle Ottenau Kirche zur Fahrt nach Röt und Einkehr im Hotel "zur Sonne". Bitte Teilnahme (Betreff Fahrkarten) bis drei Tage vor dem

Treffen bei Lydia Mangler, Telefon 919455, oder Rolf Hauck, Telefon 5335, bestätigen.

Jahrgang 1941

Am Mi., 16. Aug., Fahrt mit der Stadtbahn um 11.54 Uhr ab Ottenau nach Gernsbach mit anschließender Weiterfahrt mit dem Bus nach Bad Herrenalb zur Gartenschau. Anmeldung bitte bei Monika.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 12. Aug., Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss" Ottenau. Bitte die Vogelmeldungen für die kommende Vogelausstellung mitbringen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Anstatt wie geplant am 5. September, findet der Herbstausflug am Mi., 6. Sept., in das Erlebniszentrum Weleda, Schwäbisch Gmünd und Besuch im Kloster Lorch statt. Abfahrt um 8 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bei Cäcilia Moog, Telefon 3336 oder Annette Wackershauser, Telefon 07224 9940699.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking, Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 12. Aug., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer herzlich willkommen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Kirchen

Pfarrgemeinde Maria Hilf

Maria Himmelfahrt in Moosbronn

Das Leitwort 2017 der Wallfahrt von Moosbronn "Lass es geschehen" steht über dem diesjährigen großen Wallfahrtstag am Di., 15. Aug., dem Hochfest "Mariä Aufnahme in den Himmel" (Maria Himmelfahrt). Dazu lädt die Pfarrgemeinde Maria Hilf recht herzlich ein. Bereits um 8 Uhr beginnt der Tag in der Wallfahrtskirche Moosbronn mit einer Frühmesse mit Kräutersegen. Um 10.30 Uhr feiern wir

den Festgottesdienst mit Kräutersegen. Bei schönem Wetter findet die Messe im Pfarrgarten statt. Die Kräutersträuße werden von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn vor der Messe am Kiosk zum Verkauf angeboten. Sollte es jedoch witterungsbedingt (Regen, Gewitter, etc.) nicht möglich sein, die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst (ca. 12 Uhr) gibt es Mittagessensangebot im Gasthaus "Platzhirsch" (ehem. Gasthaus "Hirsch") mit musikalischer Unterhaltung. Unsere Frauengemeinschaft bietet Kaffee und Kuchen im Haus Bruder Klaus an. Um 15 Uhr: feierliche Marienandacht; Beichtgelegenheiten: 7 Uhr und 9 Uhr.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 15. August

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 11. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und um geistl. Berufe. Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung.

Samstag, 12. August

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Taufe von Phil Jordan Burke und Merle Luise Moritz

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. August

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob mit Taize- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. August

Kollekte für das Gemeindehaus

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. August

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 15. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Mittwoch, 16. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 13. August

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. August

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfarrer Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 12. August

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

14 Uhr Taufe von Kayla Valentina Grimmer und Sabrina Tatyana Matilde Maisch

15 Uhr Andacht

16 Uhr Taufe von Nico Kuhn

Dienstag, 15. August

7 Uhr Beichtgelegenheit

8 Uhr Frühmesse mit Kräuterweihe

9 Uhr Beichtgelegenheit

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe

15 Uhr feierliche Marienandacht

Mittwoch, 16. August

18.30 Uhr "Zeit der Stille - gestaltete Zeit der Anbetung"

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de



Öffnungszeiten Pfarrbüros während der Sommerferien

Sie erreichen uns montags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Bischweier; dienstags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Muggensturm; mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Oberweier; donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr Pfarrbüro Kuppenheim. Außerdem haben die Pfarrbüros Bischweier vom 4. bis 22. September und Oberweier vom 28. August bis 12. September geschlossen.

Freitag, 11. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 12. August

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 13. August

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, **Oberweier**, Kollekte f. d. kirchlichen Gebäude in Oberweier

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Kollekte f. d. kirchlichen Gebäude, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 14. August

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 15. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Bischweier

Donnerstag, 17. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 11. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Montag, 14. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 12. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Mittwoch, 16. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe an der Waldkapelle; bei schlechtem Wetter in der Kirche in Selbach

Donnerstag, 17. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 13. August

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 15. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Ferienzeit mit Sommerkirche

Wie in den Jahren zuvor beginnt mit der Ferienzeit auch die Zeit der Sommerkirche. Alle, die hiergeblieben sind oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste hat sich die Kirchengemeinde wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Bis zum 10. September können Sie eine Reise durch Gaggenaus evangelische Kirchen oder an besondere Gottesdienstorte machen. Die Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr. Am So., 13. Aug., laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Johanneskirche zum Fröhlichschoppen mit Musik ein.

Freitag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Kampschröer

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Kampschröer

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Pfrin. Kampschröer, anschließend Fröhlichschoppen mit Musik

Ev. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 11. August

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 13. August

9 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Pfarrerin Anneliese Oesch
Während der Schulferien findet kein Frauenkreis statt!

Vorschau

Am So., 20. Aug., möchten wir in Bernbach neue Wege gehen und hoffen auf rege Unterstützung. Um 18 Uhr findet in unserer Bernbacher Kirche ein Taize-Gottesdienst mit Prädikantin Sylvia Donath statt. Besucher sind herzlich willkommen. Der morgendliche Gottesdienst entfällt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehova belohnte ein heidnisches Volk. Bibellesen: Hesekiel 28 - 31. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Video: "Nein zu dem, was Loyalität untergräbt: Stolz."

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Ein regelmäßiges Familienbibelstudium festigt die Familie.

Sonntag, 13. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ist Gott noch Herr der Lage?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Richte dein Herz auf geistige Schätze.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 13. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 11. August

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 13. August

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Montag, 14. August

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze (Info-Telefon 79966)

Ev. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau. Anfragen unter Telefon
984006**

Samstag, 12. August

12.30 Uhr

Sonntag, 13. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 13. August

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. August

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17. August

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
lefon 987393

Vereine

Naturfreunde Gaggenau

August-Termine

Mi., 9. Aug., Treffpunkt 18.30 Uhr Bf Gernsbach. Bei dieser Abendtour wird der kleine Gernsbacher Sagenweg um Schloss Eberstein erkundet. Länge: 7 km, Dauer: 2 Std., Info bei Ute Herden, Telefon 07224 50438
Am So., 13. Aug., findet eine geführte Bootstour durch die Rheinauen von Breisach bis Sasbach statt. Eine landschaftlich reizvolle Paddeltour, mit glasklarem Quellgiesen und Baggersee, die auch für Anfänger geeignet ist. Für Kinder ab 6 Jahren. Leihboote können in begrenzter Anzahl gemietet werden. Weitere Info bei Frieder Kräuter, Telefon 07224 40181.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Jakob-Scheuring-Lauf

Beim Jakob-Scheuring-Lauf in Ottenau am 30. Juli nahmen insgesamt über 180 Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker teil. Der Lauf fand im Rahmen des Sportfest des SV Ottenau statt. Pünktlich um 9 Uhr erfolgte der Startschuss für den 10-km-Lauf mit rund 120 Höhenmetern für Andreas Leier, Steffen Abendschön und Hermann Weil. Anschließend startete Christina Schäfer beim 5-km-Lauf. Hermann Weil und Steffen Abendschön liefen den gesamten Wettkampf zusammen; lediglich die letzten 800 Meter vor dem Ziel konnte sich Hermann Weil absetzen und erreichte damit den dritten Platz in der Gesamtwertung. Andreas Leier konnte seine Bestzeit um einige Sekunden verbessern und kam in seiner Altersklasse auf den dritten Platz.

Tina Schäfer absolvierte ihren Lauf nach Plan und sicherte sich in ihrer Altersklasse den zweiten Platz.

TC Blau-Weiß Gaggenau, Abteilung Jugend



Spannende Jugend- clubmeisterschaften

Auch in diesem Jahr fanden die Jugendclubmeisterschaften des Tennisvereins Blau Weiß Gaggenau auf der Platzanlage am Selbacher Weg statt. Mit insgesamt 27 jugendlichen Teilnehmern wurde am 23. Juli die Clubmeisterschaft in fünf Alterskategorien ausgespielt. In der Kategorie Mini U9 im Kleinfeld siegte in einem spannenden Endspiel Niklas Czermak und verwies Paul Marijic dadurch auf den zweiten Rang. In der gleichen Altersklasse U9 im Midcourt qualifizierten sich Cedrik Dohm und Georgios Antoniou als Beste der Vorrundenspiele für das Finale. Nachdem Cedrik in der Vorrunde Georgios noch mit 5:3 besiegte, musste er sich in einem hochklassigen Finalspiel diesem mit 3:5 und 2:4 geschlagen geben. Georg krönte sich dadurch zum Jugendclubmeister in der Klasse Midcourt U9. Bei den Jugendlichen U12 erreichten Marlene Brehm und Anna von der Hülst das diesjährige Finale. Beide Spielerinnen lieferten sich aufgrund ihrer tollen spielerischen Entwicklung in den vergangenen Monaten ein spannendes Endspiel. Marlene Brehm behielt in diesem mit 21:14 Spielpunkten die Oberhand und gewann den Clubmeistertitel in der Kategorie U12. In



Das Nachwuchstalent des TC Blau Weiß, Santino Reissig, war bei den diesjährigen Mini/Midi-Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des TC Birschweiler erfolgreich. Am 29. Juli setzte er sich gegen seine Mannschaftskameraden, Cedrik Dohm (TC Birschweiler) und Georgios Antoniou (TC Bühl), in engen Matches mit 4:3 Spielpunkten durch und sicherte sich dadurch den Erfolg in der Altersklasse U9 Midcourt. Auf dem Foto: Santino Reissig, Clubtrainerin Claudine Wilk, Jugendwart Dennis Wessling.

Foto: TC BW Gaggenau

der Kategorie U14 kämpften sich Aaron Rahner und Deborah Haupt durch tolle Spiele in der Vorrunde ins Endspiel. Deborah gewann letzten Endes in einem knappen Finale, vor allem aufgrund ihres zuletzt stark entwickelten Offensivspiels. Bei den Jugendlichen U16 bestritten in diesem Jahr Tim Schneider und Vincent Merrikh das Spiel um die Clubmeisterschaft. Beide setzten sich zunächst sowohl in der Vorrunde als auch in ihren Halbfinalspielen durch. In dem wohl engsten Endspiel der diesjährigen Vereinsmeisterschaft war es letztendlich Tim Schneider, der nur ein Punkt mehr erzielte als Vincent und sich dadurch den Clubmeistertitel in der Kategorie U16 sicherte.

Freiw. Feuerwehr Bad Rotenfels

Feuerwehrfest mit Live-Musik

Die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels hat sich zu ihrem diesjährigen Gartenfest, welches am kommenden Wochenende von Sa., 12. bis Mo., 14. Aug., wie gewohnt an der Vereinsturnhalle des TBR stattfindet, einiges einfallen lassen.

Nach der positiven Resonanz des Auftrites der Jugendkapelle des Musikvereins in 2016, wird auch in diesem Jahr wieder Live-Musik geboten. Für den Abend des Fest-Samstages konnte die Feuerwehr die hiesige Akustik-Band 'Down To Earth' gewinnen. Von emotional über locker bis rockig werden alle Musikrichtungen dar- geboten, so dass die Musik einfach für jeden passt, und dem Festplatz sicherlich ein gutes Ambiente verschaffen wird. Nebenbei ist der Bierbrunnen mit Weizen- bier, Sommerschorle und anderen Drinks geöffnet, in der Halle die Kaffee-Bar über alle drei Tage.

Am Sonntag um 11 Uhr wird Bürgermeister Michael Pfeiffer mit einem Fassan- stich das „Weißwurstfrühstück“ eröffnen. Ein Menü mit zwei Fischarten wird Sonntag und Montag geboten, Montag zum Mit- tagstisch neben dem sonst reichhaltigen Speisenangebot noch Maultaschen mit Kartoffelsalat. Die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels lädt die Bevölkerung recht herzlich ein.

Holzschuhbohrer Freilse

Vorstellung der „Holzschuhbohrer Freilse“

Am 3. August fand in Freiolsheim eine Infoveranstaltung zur neu gegründeten Holzmaskengruppe „Holzschuhbohrer Freilse“ statt.

Die Gruppe bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern aus Freiolsheim und Moos- bronn hat bereits eine Gründerversamm- lung durchgeführt und steht aktuell vor der Eintragung als e.V.. Der Vorstand wurde ebenfalls bei der Gründerver- sammlung gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Manuel Dannenmaier, Dieter Waid und Stephanie Reske bilden das Vorstandsteam. Eduard Reske wurde zum Kassier gewählt, des Weiteren sind Yvonne Bauer, Stephanie Dannenmaier, Sylvia Lehr, Christine Seiter, Volker Lehr, Joachim Seiter und Michael Selmayr zu Beisitzern gewählt worden.

Nach der Präsentation zu den bereits er- folgten Schritten, wurde über den aktuel- len Stand informiert und einen Ausblick auf die erste Faschingssaison 2017/2018 gegeben. Es wurde das Kostüm, die Holz-



In den Abendstunden bietet das Fest der Feuerwehr Bad Rotenfels ein stimmungsvolles Ambiente.
Foto: A. Fitterer

maske und die Kosten des angehenden Vereins vom Vorstandsteam erläutert so- wie die wichtigsten Bestandteile der Sat- zung und Vereinsordnung. Nach der Ein- tragung als e.V. können sich Interessierte als aktive oder passive Vereinsmitglieder aufnehmen lassen. Weitere Infos für Inte- ressierte sind bei allen Vorstandsmitglie- dern und unter info@holzschuhbohrer.de erhältlich.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kräuterbusch-Sammeln

Am 15. August ist Mariä-Himmelfahrt und damit verbunden die Tradition der Kräuterbuschweihe. Deshalb lädt der Obst- und Gartenbauverein zu einem Kräuterspaziergang am Fr., 11. Aug., mit Kräuterfachfrau Barbara Gutmann ein, die die wichtigsten Heilpflanzen für den traditionellen „Rotenfels Kräuterbuschen“ zeigt und deren Wirkung erklärt. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Vereins- heim an der Karlstraße in Bad Rotenfels. Dort findet auch der Abschluss mit dem Binden der Kräuterbuschen statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Wir bit- ten um eine Anmeldung, aber auch über spontan entschlossene Teilnehmer sind willkommen. Mobil 0172 4676141 (WA) oder mail@barbara-gutmann.de.

FV Hörden

Fußballjugend

Aus in Runde 2

FV Hörden - TSV Loffenau 1:2 (1:0). Gegen den klassehöheren Bezirksligisten TSV

Loffenau schied der FVH nach 90 kampf- betonten Spielminuten mit 1:2 aus dem Bezirkspokal aus. Der Siegtreffer des Gas- tes fiel zwar erst nach 88 Minuten, doch ändert das nichts an der Tatsache, dass der Sieg des TSV Loffenau seine Berechti- gung hat. Der stark ersatzgeschwächte FV Hörden wehrte sich nach Kräften, präsen- tierte sich läuferisch und kämpferisch top und setzte auf vereinzelte Nadelstiche. Die 1:0-Führung durch Pascal Bastian war aufgrund der Spielanteile etwas glücklich und fiel zu einem überraschenden Zeit- punkt. Der Gast bestimmte danach aber durch seine technische und spielerische Überlegenheit die Partie, setzte aber erst in der Schlussphase die entscheidenden Treffer. Der FV Hörden konnte lange da- gegen halten, spielte diszipliniert und machte dem ambitionierten Bezirksligis- ten das Leben schwer. Erst in der letzten Viertelstunde musste die Truppe dem hohen läuferischen und kämpferischen Aufwand Tribut zollen.

Fasnetverein - Die Schäger

„Gumbe-Dämonen“ erwei- tern Angebot der Schäger

Neue Holzmasken-Gruppe beim Michel- bacher Fasentverein.

Unlängst wurde vom Michelbacher Fasentverein „Die Schäger“ die neue Holz- maskengruppe „Gumbe-Dämonen“ vorgestellt, die ab der kommenden Fast- nachtskampagne bei Veranstaltungen der Schäger und bei Umzügen aktiv sein wird. Der Sprecher der neuen Gruppe, Tobias Zoller, erklärte dass er bei der letz- ten Generalversammlung des Vereins erste Gespräche mit dem Vorsitzenden Achim Schäfer geführt hatte. Man war





Das Kostüm der "Gumbe-Dämonen".

Foto: "Die Schäger" Michelbach

sich schnell einig, durch Gründung einer Maskengruppe jüngere Leute und frisches Blut in den Verein zu bringen. Nach Absegnung durch die Vereinsverwaltung werden nun die Kostüme und Masken in Kuppenheim und Gaggenau hergestellt und sollen im Herbst für die bisher etwa 15 Gruppenmitglieder fertiggestellt sein. Oberschäger a. D. Jürgen Schäfer, zeigte sich erfreut über die Initiative und erklärte, dass nach anfänglicher Skepsis die neue Gruppe mit der Unterstützung der gesamten Vereins rechnen kann. Man werde darauf achten, dass die neue Gruppe keine Konkurrenz zu den seit langem etablierten anderen Michelbacher Fasentgruppen wird, sondern vielmehr eine Ergänzung. Gruppensprecher Tobias Zoller legt Wert darauf, dass die Gumbe-Dämonen alles andere als eine „Rabaukentruppe“ werden wollen, vielmehr sollen Eltern und Kinder gemeinsam Fasent feiern. Wer sich unverbindlich weitere Infos geben lassen will, kann dies unter 0151 50229826 tun, oder per E-Mail unter www.gd-schaeger@web.de

Schachclub Ottenau



Zwei Ratingpreise ergattert

Beim Badischen Schachkongress in Walldorf konnten gleich zwei Ottenauer Schachspieler einen Ratingpreis erringen. In der Wertungsgruppe unter 1.700 DWZ erreichte Raphael Merz den zweiten Platz in der Ratinggruppe bis 1.550 DWZ und Kevin Steiner den dritten Platz in derselben Ratinggruppe. Raphael Merz blieb im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen und war der einzige, der dem Sieger der Wertungsgruppe etwas Zählbares abtrotzen



Momin Ahmad, Qasid Ahmad, Kevin Steiner und Raphael Merz (von links).

Foto: Schachclub Ottenau

konnte. Kevin Steiners Leistung ist umso höher einzuschätzen, da er noch für eine niedrigere Spielklasse spielberechtigt war und trotzdem seinen sämtlich höher gesetzten Gegnern die Punkte abnahm. Beide erreichten 4,5 Punkte aus sieben Partien. Qasid Ahmad holte in derselben Wertungsgruppe 3,5 Punkte und einen Mittelfeldplatz. Sein Bruder Momin spielte in der höheren Wertungsgruppe unter 2.000 DWZ und erreichte auch 3,5 Punkte.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Start in Landesligasaison

Am So., 13. Aug., 15 Uhr ist man zu Gast beim Aufsteiger vom VFR Willstätt. In Willstätt wird auch Neutrainer Björn

Stolle seinen Einstand in der Landesliga geben. Dies wird kein einfaches Unterfangen, denn gleich im ersten Spiel fehlen ihm 7 - 8 Stammspieler, die allesamt im Urlaub sind. Den anderen Vereinen wird es nicht anders gehen. In den Vorbereitungsspielen tat sich die Sportvereinigung in den verschiedenen Derbys wie Würmersheim, Rotenfels, Bischweier, Loffenau und zuletzt gegen den FC Durmersheim immer wieder schwer. Durch das Fehlen verschiedener Stammspieler konnte sich die Mannschaft auch nicht richtig einspielen. Die Vorbereitung ist vorbei und ab Sonntag geht es um Punkte, egal welche Mannschaft auflaufen wird. Mit der richtigen Einstellung kann man immer einen Punkt holen. Im Rahmen des eigenen Sportfestes konnte sich die Mannschaft um Trainer Björn Stolle den Titel der 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaften sichern.



Der aktuelle Mannschaftskader des SVO: v. l. stehend: Bernd Seeger (Co-Trainer), Manuel Mantel, Matthias Chwalek, Florian Hornung, Daniel Koritnik, Patrick Ebler, Steffen Weiler, Tobias Wunsch, Pascal Mahler, Bastian Hasenclever, Nils Fortenbacher, Björn Stolle (Trainer) v. l. sitzend: Roman Grimm, Sandro Cuttica, Alexander Murr, Frank Herzog, Dirk Glaser, Andrei Popa, Andreas Schmieder, Kevin Walter.
Foto: SV Ottenau

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau lädt am Di., 5. Sept., um 19.30 Uhr zu seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet im Gemeindezentrum St. Jodok in Ottenau statt. Auf der Versammlung sollen der 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer und Schatzmeister sowie Verwaltungsräte gewählt werden, so dass eine Weiterführung des Vereins möglich ist.

Förderverein Ebersteingrundsche Selbach

10-jähriges Jubiläum

Einen guten Grund zu feiern gab es dieser Tage in Selbach, denn auf stolze zehn Jahre seines Bestehens konnte der Förderverein der Ebersteingrundsche zurückblicken. Einen würdigen Rahmen für dieses Jubiläum bildete das Gartenfest zum Abschluss der diesjährigen Projektwoche. Diese stand ganz im Zeichen der Verschönerung und Ausgestaltung von Schulhaus und Außengelände. In sechs jahrgangsgemischten Projektgruppen waren die Schülerinnen und Schüler aktiv. Graue Mauern wurden bunt bemalt und mit farbenfrohen Holzblumen verziert, Zäune und Pfosten wurden bewoben und eingehäkelt und die große Pause



Grund zur Freude: der Förderverein der Ebersteingrundsche Selbach kann auf 10 Jahre Aktivität zurückblicken.
Foto: FV Ebersteingrundsche

ist von nun an durch selbst hergestellte Pausenspiele noch bewegungsintensiver. Den Schulflur verschönert ein großes Mobilé und für den Schulgarten entstanden Möbel aus Holzpaletten. Der Neugestaltung des Schulgartens hatte sich der Förderverein im vergangenen Schuljahr angenommen. Durch finanzielle Unterstützung und zahlreiche Arbeitseinsätze freuen sich Kinder und Lehrerinnen nun über Palisadenzaun, Hochbeete und eine stattliche Gartenhütte. Schulleiterin Barbara-Uta v. Nayhauss und die erste Vorsitzende des Fördervereins, Monika Braunagel, erinnerten in ihren Reden an die Anfänge des Förder-

vereins. Nach der Gründung im Juli 2007 waren es zunächst Bastel- und Vorlese-nachmittage, schnell folgten große Projekte wie die Kletterwand, die Errichtung des Waldklassenzimmers sowie die Mitfinanzierung der Mensa. Doch nicht zu vergessen sind die vielen Aktionen, die das alltägliche Schulleben bereichern. Seien es Zuschüsse zu Theaterbesuchen und Klassenfahrten oder die Übernahme der Kosten für Pausenspiele, neue Bücher für die Schulbibliothek oder das beliebte Zirkusprojekt. Stets hat der Förderverein ein offenes Ohr für die Wünsche und Belange, die nicht oder nur teilweise durch die Kommune getragen werden können.



**Wassonstnoch
interessiert**

Beetgestaltung - farbenfrohe Spätsommer- blüher und Gräser

Jetzt im August sind in vielen Gärten die Blüten abgeblüht und die Farbenpracht weicht einer eher eintönigen grünen Fläche. Genau der richtige Moment, um neue Farbtupfer in den Garten zu bringen! Staudengärtnerin Anne Rostek gibt Gestaltungstipps für den Spätsommer.

Gestalterische Überlegungen

- Im Spätsommer dominieren leuchtende, warme Farben, aus denen man schöpfen kann.
- Gräser wirken in Kombination mit Blütenstauden durch ihr feines

Laub und teilweise zarte Blütenrispen wie Weichzeichner im Beet.

- Unterschiedliche Blütenformen (flache Dolden, rundliche Sterne, etc.) sorgen für ein lebendiges Bild.
- Die ausgewählten Stauden und Gräser bieten eine interessante Höhenstaffelung im Beet, was optisch für Dynamik sorgt.
- Gräser, farbenfrohes Heucheralaub sowie die alten Stängel der Stauden sorgen auch im Winter für interessante Struktur im Beet.
- Bienen und andere Insekten benötigen besonders im Spätsommer noch einmal Nahrung, da die Staaten nun sehr groß sind, aber die Zahl der Nahrungsquellen in der Natur gegen Ende des Sommers immer weniger werden.

Pflegehinweise

Ein eingewachsenes Staudenbeet wird einmal im Frühjahr zurückgeschnitten

und ausgeputzt. Dann wird auch gedüngt.

Während des Jahres wird nur gelegentlich gejätet und etwas ausgeputzt, wenn nötig.

Bei Pflanzung im August muss ein wenig Augenmerk auf das Gießen des neuen Beetes gelegt werden, wenn es sehr heiß-trockene Witterungsphasen gibt. Um gut einzuwurzeln, dürfen die neuen Pflanzen möglichst keinen großen Trockenstress leiden.

Vorgehensweise bei der Anlage

- Zunächst werden alle Pflanzen gut gewässert und dann nach Plan im Beet ausgelegt.
- Pflanzen werden ausgetopft und dann mit Spaten oder Handschaufel gepflanzt.
- Kräftig angießen und fertig.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR